

Schulgemeindeordnung

für Schule und Betreuung in Johnnys Haus

freundlich – friedlich - fair



Allgemein

Wir, Schule und Betreuung, gehören derselben Schulgemeinde an und deshalb begegnen wir allen Kindern und Erwachsenen mit Respekt, Freundlichkeit und Rücksichtnahme. Dazu gehört:

- Wir begrüßen uns freundlich und geben höflich Antwort auf Fragen.
- Wir befolgen die STOPP-Regel und achten einander.
- Wir verhalten uns umweltbewusst und schützen die Natur.
- Wir halten uns an die Anweisungen der Lehrer*innen und Betreuer*innen.

In den Klassen und in Johnnys Haus

- Wir sind ein Team und helfen uns gegenseitig.
- Wir nehmen Rücksicht auf andere Kinder und arbeiten leise.
- Wir hören einander gut zu und melden uns, wenn wir etwas sagen möchten.
- Nach der Arbeit/ Nach dem Spielen räumen wir unseren Platz auf.
- Wir halten unsere Räume sauber.

Im Schulhaus und in Johnnys Haus

- In den Gebäuden gehen wir langsam und leise.
- Wir halten unsere Garderobe sauber und hängen unsere Jacken und Turnbeutel auf. Die Schuhe stellen wir ordentlich in das Schuhregal.
- Wir halten unsere Toiletten sauber. Die Toiletten sind keine Spielplätze und Aufenthaltsräume!
- In der Mensa sind wir leise, damit jeder in Ruhe essen kann.

Auf den Schulhöfen

- Wir halten unseren Schulhof sauber und werfen die Abfälle in die Mülleimer.
- Wir bleiben während der gesamten Schulzeit und der Betreuungszeit auf dem Schulgelände.
- Wir gehen achtsam mit unseren Spiel- und Pausengeräten um und benutzen sie nur auf den dafür vorgesehenen Schulhofbereichen.
 - Fahrzeuge: In den Pausen werden Fahrzeuge auf dem Hof vor der Aula benutzt. Während der Betreuungszeit werden die Fahrzeuge auf einer ausgewiesenen Fläche vor Johnnys Haus benutzt.
 - Fußball (Lederball): nur auf der Fußballwiese!
 - ➔ Während der Betreuungszeit und mit Absprache kann auch auf der Wiese vor der Betreuung mit Softbällen gespielt werden.
 - andere Ballspiele (Softball), Federball, Frisbee: Wiese vor der Betreuung!

- Seile, Stelzen, Tischtennis, Laufspiel, Basketballkorb mit Softball - auf dem Hof zwischen den Gebäuden.
 - Seile werden nicht an die Bäume gebunden.
 - Wichtig für Ballspiele - keine Bälle gegen die Wände schießen!
 - Das Grüne Klassenzimmer ist eine Ruhezone, hier kann auch ein erweitertes Frühstück eingenommen werden.
- Pflanzen sind auch Lebewesen. Deshalb laufen wir nicht durch die Beete, Büsche und direkt an den Gebäudewänden entlang und reißen auch keine Zweige, Blätter, Blüten oder Früchte ab.
 - Wir klettern nur auf dem Kletterbaum, der Kletterspinne oder an der Kletterwand bis zu den Markierungen.
 - Wir werfen nicht mit den Steinen des Fallschutzes von der Kletterwand oder den Steinen des Spritzschutzes von den Hauswänden. Außerdem lassen wir die Steine dort liegen.
 - Nach den Hofpausen treffen wir uns an unseren Aufstellplätzen und warten dort, bis wir abgeholt werden.
 - Wir beachten Verbotsschilder und Absperrungen.
 - Absperrhütchen stehen an gesperrten Flächen (z.B. an den Rampen im Winter)
 - Schülerinnen und Schüler dürfen ihre privaten Roller und Räder auf dem Schulweg benutzen. Auf dem Schulgelände werden diese geschoben und dürfen nicht in der Pause oder in der Betreuungszeit benutzt werden.

Maßnahmen

Wer gegen die Regeln verstößt, bekommt eine Ermahnung. Die Klassenlehrer*innen und Betreuer*innen erinnern die Schüler und Schülerinnen an die jeweiligen Regeln. Lehrer*innen und Betreuer*innen können bei mehrfachen Verstößen Sanktionen aussprechen und informieren die Eltern. In der Betreuung gibt es zusätzlich ein Punktesystem für Fehlverhalten mit entsprechender Information für die Eltern.

Bei immer wiederkehrenden Verstößen können neben pädagogischen Maßnahmen auch Ordnungsmaßnahmen herangezogen werden, wenn die pädagogischen Maßnahmen nicht greifen.

Wiedergutmachungen bei Verstößen:

1. Beschädigte Gegenstände müssen ersetzt werden oder eine andere Wiedergutmachung erfolgt.
2. Bei böswilliger Verschmutzung der Toiletten werden diese durch das/die Kind/er gereinigt.
3. a) Wer die Steine des Fallschutzes an der Kletterwand herauswirft, fegt den Platz.
b) Wer die Steine des Spritzschutzes herauswirft, sammelt Steine auf dem ganzen Schulhof bzw. der Wiese ein.
4. Bei größeren Verstößen haben die Kinder Pausenverbot oder verbringen eine Zeit auf der Ruhebänk während der Betreuungszeit.
5. Wer Abfall nicht in die Papierkörbe wirft, sammelt an einem Tag den Abfall auf dem Schulhof ein bzw. Steine auf der Wiese.
6. Wer absichtlich Gebäude, Hof oder Wiese verunreinigt, säubert die Stelle wieder.

Liebe Schüler*innen und liebe Eltern,

heute erhaltet ihr/erhalten Sie unsere Haus- und Schulgemeindeordnung, die von der Gesamtkonferenz, dem Schulelternbeirat und der Schulkonferenz genehmigt wurde. Sie ist verbindlich für die gesamte Schulgemeinde. Wir bitten auf untenstehendem Abschnitt den Erhalt zu bestätigen.

Ich/wir habe/n die Haus- und Schulgemeindeordnung zur Kenntnis genommen und gemeinsam besprochen.

Datum

Schülerunterschrift

Elternunterschrift